

# Lieder für das zweihundertachtunddreißigste Montagsgebet am 28.9.2020



Herr Gott, dich lo - ben al - le wir und wol - len  
e - wig dan - ken dir, daß du er - schufst der En - gel  
Schar, die dich um - ge - ben im - mer - dar.

2. Sie glänzen hell und leuchten klar und schauen dich ganz offenbar,  
dein Wort sie hören allezeit, sind deines Winkes stets bereit.
3. Der böse Feind voll Haß begehrt, mit List zu trennen Hirt und Herd;  
Kirch, Lehr und Lieb und Einigkeit zu tilgen, ist er stets bereit.
4. Indessen wacht der Engel Schar, die Christus folget immerdar  
und schützt deine Christenheit und wehrt des Teufels Trug und Neid.
5. Darum wir billig loben dich und danken dir, Gott, ewiglich  
wie auch der lieben Engel Schar dich preiset heut und immerdar.
6. Und bitten dich, du wollst allzeit dieselben heißen sein bereit,  
zu schützen deine kleine Herd und deine liebe Kirche wert.
7. Ihr heiligen Engel allzumal, die ihr wohnt in dem Himmelssaal,  
fleht Gott für uns, nehmt uns in acht, schützt in Gefahr uns Tag und Nacht!



Glanz des Va - ters, Kraft und Le - ben, Je - sus Chri - stus,  
Dir, um - schwebt von En - gel - scha - ren, herr - schend auf des  
Got - tes Sohn! sin - gen wir in Wech - sel - chö - ren,  
Va - ters Thron,  
prei - sen Dich im Ju - bel - ton.

2. Allen Himmelschören bringen Ehr und Lobgesang wir dar;  
doch vor allen Preis dem Führer in dem Heer, so licht und klar,  
Michael, der einst den Drachen hat zermalmt und seine Schar.
3. Allen Himmelschören bringen Ehr und Lobgesang wir dar;  
doch dem treuen Arzt vor allen, dem Begleiter in Gefahr,  
Raphael, der einst den Drachen schlug in Fesseln wunderbar.
4. Allen Himmelschören bringen Ehr und Lobgesang wir dar;  
doch vor allen Preis dem Boten, der des Heils Verkünder war,  
Gabriel, der hohe Wunder macht der Jungfrau offenbar.
5. Laß uns, Christus, milder Herrscher, ihrer Hut empfohlen sein;  
scheuche fort des Feindes Tücke, Leib und Seel erhalte rein,  
bis wir mit der Engel Scharen ewgen Lebens uns erfreun.



Der du Sa - tan ü - ber-wun-den, star-ker Held, St. Mi - cha-el!  
Einst als Schirm-herr treu ver-bun-den mit dem Vol - ke Is - ra - el!

Auch die christ-li - che Ge-mein-de, die der Herr dir an-ver-traut,  
schüt-ze ge - gen al - le Fein-de, da sie fest auf dich ge-baut.

2. Schweifen rauhe Kriegerscharen feindlich über Berg und Tal,  
bringet Krankheit uns Gefahren und der Hunger bittere Qual:  
O, dann leiste deinen Kindern Hilfe, großer Schutzpatron,  
wende liebevoll von uns Sündern alle Übel, die uns drohn!
3. Sieh, dort auf dem breiten Wege ziehn der Wanderer gar viel:  
Doch nur auf dem schmalen Stege kommen wir zum wahren Ziel.  
Reiche uns aus Himmelshöhen, heiliger Engel, deine Hand,  
laß voran die Fahne wehen als des Sieges Unterpfand!
4. Blick herab auf das Vertrauen, welches du so gern belohnst,  
wenn zu dir hinauf wir schauen, der du hoch im Himmel thronst;  
und bewahr uns Haus und Fluren vor der Elemente Wut,  
hilf, daß ohne Unglücksspuren sich verzieh der Blitze Glut!

5. Sind des Leibes kranke Glieder auf das Lager hingestreckt,  
senkt die Todesnacht sich nieder, deren Grau'n die Seele schreckt,  
so erscheine uns zur Seite, Engel Gottes, unser Hort,  
unsre Seele dann geleite glücklich in des Himmels Port.

6. Kommst du einst am Jüngsten Tage mit dem Heiland zum Gericht,  
in gerechter Hand die Waage, um zu scheiden Nacht und Licht:  
laß uns dann zur Rechten stehen bei der auserwählten Schar,  
daß wir Gottes Antlitz sehen mit den Engeln immerdar!



Sankt Ga - bri - el, o ed - ler Geist! Dein ed - ler  
Nam' Stärk' Got - tes heißt. Sankt Ga - bri - el, Sankt Ga - bri -  
el, o star-ker Geist, \_\_\_\_\_ uns Bei-stand leist!

2. Sankt Gabriel, du mächtig bist, weil Gabriel Stärk' Gottes ist.

Sankt Gabriel, Sankt Gabriel, o starker Geist, uns Beistand leist!

3. Sankt Gabriel, o Gottes Macht! Wo wird ein' Macht dir gleich geacht't?

Sankt Gabriel, Sankt Gabriel, o starker Geist, uns Beistand leist!

4. Sankt Gabriel, o Gottes Kraft, o Kraft, die große Dinge schafft!

Sankt Gabriel, Sankt Gabriel, o starker Geist, uns Beistand leist!

5. Sankt Gabriel, ach für uns kämpf, die Welt, das Fleisch, denn Höllhund dämpf!

Sankt Gabriel, Sankt Gabriel, o starker Geist, uns Beistand leist!



O lie - ber En - gel Ra - pha - el, bitt Gott für uns! Komm  
her und pfleg der ar - men Seel. Bitt Gott für uns in die - ser  
Zeit und hilf uns zu der Se - lig - keit

2. Du bist der Arzt nach Gottes Rat, bitt Gott für uns,  
der Blindheit schnell geheilet hat. Bitt Gott für uns ...
3. O Engel, der so stark und gut, bitt Gott für uns,  
mach uns gesund durch Christi Blut. Bitt Gott für uns ...
4. Du bist der Freund, von Gott gesandt, bitt Gott für uns,  
durch den Tobias Segen fand. Bitt Gott für uns ...
5. Nimm auch die Seel' an deine Hand, bitt Gott für uns,  
und führe sie durch's Wüstenland. Bitt Gott für uns ...
6. Geleite sie zum Himmelssaal, bitt Gott für uns,  
und zu des Lammes Hochzeitsmahl. Bitt Gott für uns ...



Ihr En-gel Got - tes, die ihr dort an Got - tes Thron den Al - ler -  
höch - sten im - mer - fort mit Ju - bel prei - set, ihm Ehr er - wei - set,  
hört un - ser Flehn!

2. Erbittet Gnade uns bei Gott,  
da überall zum Bösen die Versuchung droht:  
den Reiz der Sünden zu überwinden, daß wir bestehn!
3. Erhalt' uns, Gott, in deiner Gnad',  
daß wir getrost, mit sicherem Mut den engen Pfad  
der Tugend wandeln, gerecht stets handeln bis in den Tod!
4. Dann hoffen wir fest mit Vertraun,  
im Engelchor dich, Gott, im Himmel einst zu schaun,  
von dir erhoben, dich dort zu loben in Ewigkeit.